



# FACHAUSSCHUSS AUSBILDUNG UND EINSATZ

## Fragenkatalog für den Leistungsnachweis für die Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen

**GEMEINSAM. WIR.  
DAS WICHTIGE TUN.**

Gültig für 2025  
Stand: 18.03.2025

Der vorliegende Fragenkatalog umfasst nunmehr 30 Fragen und ist ein Jahr gültig.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Fragenkatalog durchgehend die männliche Form für Personen, Berufe oder Funktionen verwendet.  
Damit sind dennoch immer Menschen mit jeder Geschlechteridentität gemeint.

### Frage 1

**Welches Strahlbild wird beim Hohstrahlrohr vor dem Innenangriff eingestellt?**

- a Grundsätzlich Sprühstrahl.
- b Das Sprühbild sollte entsprechend der zu erwartenden Lage eingestellt werden
- c Immer Vollstrahl.

### Frage 2

**Welche Durchflussmenge wird beim Hohstrahlrohr vor dem Innenangriff eingestellt?**

- a Das Hohlstrahlrohr sollte bei unbekannter Brandintensität auf maximale Durchflussmenge eingestellt werden.
- b Grundsätzlich die mittlere Durchflußmenge.
- c Immer die niedrigste..

### Frage 3

**Wodurch wird die Energiefreisetzungsrate im Moment des Vollbrandes bei einem Zimmerbrand bestimmt?**

- a Durch die Menge der Brandlast und die geometrische Anordnung im Raum.
- b Ausschließlich durch die Ventilationsbedingungen, da nur der zur Verfügung stehende Sauerstoff für die freigesetzte Energie verantwortlich ist.
- c Durch die insgesamt vorhandene Menge und Art des brennbaren Materials.

### Frage 4

**Der Flammpunkt gibt an**

- a bei welcher Temperatur ein fester Stoff brennt.
- b die niedrigste Temperatur, bei der sich über einer Flüssigkeit ein zündfähiges Dampf-Luft-Gemisch bilden kann.
- c die niedrigste Temperatur bei der Rauchgase durchzünden.

### Frage 5

**Das öffnen der Wohnungstür einer Brandwohnung in der ein Zimmer mit offener Tür brennt**

- a hat keinen Einfluss auf den Brand.
- b spielt nur eine Rolle wenn bereits ein Fenster geplatzt ist.
- c kann durch die zusätzliche Luftzufuhr die Brandintensität erhöhen.

### Frage 6

**Bei einem Wohnungsbrand besteht für die Bewohner die größte Überlebenschance**

- a in einem Raum mit geschlossener Tür.
- b in einem Raum mit offener Tür.
- c im Badezimmer.

### Frage 7

**In welcher Reihenfolge soll gemäß Fachempfehlung Brandbekämpfung zur Menschrettung eine Brandwohnung nach Bewohnern durchsucht werden?**

- a Die Reihenfolge spielt keine Rolle, hauptsächlich alle Räume werden durchsucht.
- b Zuerst alle Räume mit geschlossener Tür, da hier die Überlebenschancen am höchsten sind.
- c Zuerst den Brandraum, dann die Räume mit offener Tür, da hier die Überlebenschancen am geringsten sind, dann die Räume mit geschlossener Tür.

### Frage 8

**Bei einem Verkehrsunfall dürfen Feuerwehrleute**

- a den Verkehr regeln.
- b die Straße sperren.
- c nicht die Straße sperren, da das die Aufgabe der Polizei ist.

### Frage 9

**Bei einer Alarmierung dürfen Feuerwehrleute ausrücken,**

- a die Alkohol getrunken haben, sich aber noch fit fühlen.
- b die ohne körperliche oder geistige Einschränkung fit sind.
- c die krankgeschrieben sind, sich aber fit für den Einsatz fühlen.

### Frage 10

**Der Gerätesatz Absturzsicherung darf bei einer Menschenrettung**

- a von jedem Feuerwehrmann mit Grundausbildung eingesetzt werden.
- b auf Befehl des Gruppenführers von jedem Feuerwehrmann eingesetzt werden.
- c nur von speziell ausgebildetem Personal eingesetzt werden.

### Frage 11

**Gemäß FwDV 3 „Einheiten im Löseinsatz“ verlegt der Schlauchtrupp Schlauchleitungen für den Angriffstrupp**

- a vom Trupp zum Verteiler.
- b vom Hydranten zum Fahrzeug.
- c vom Verteiler zum Trupp.

### Frage 12

**Durch die Sitzordnung im Fahrzeug ist die grundsätzliche Aufgabenverteilung im Einsatzfall zugewiesen. Beim Aufsitzen im Alarmfall ist**

- a egal wer sich auf welchen Platz setzt.
- b darauf zu achten, dass nur die Plätze eingenommen werden, deren zugewiesenen Funktionen aufgrund des Ausbildungsstandes auch übernommen werden können.
- c bis auf Gruppenführer und Maschinist es egal wo man sich hinsetzt.

**Frage 13**

**Bei einer Schlauchreserve müssen grundsätzlich**

- a drei Buchten gelegt werden.
- b mindestens eine Schlauchlänge gelegt werden.
- c so viele Längen gelegt werden, dass der vorgehende Trupp die notwendige Reichweite und Eindringtiefe erhält.

**Frage 14**

**Die für die Feuerwehren gültigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) gelten**

- a bei Übungen, Ausbildung und im Einsatz.
- b nur für Einsätze.
- c nur bei Übungen und in der Ausbildung.

**Frage 15**

**Nachdem der Schlauchtrupp nach FwDV3 die Leitungen für den Angriffs- und Wassertrupp verlegt hat**

- a meldet er sich beim Gruppenführer.
- b bedient er den Verteiler.
- c nimmt er automatisch das nächste Rohr vor.

**Frage 16**

**Ein Gebäude droht einzustürzen. Wie groß ist der Trümmerschatten?**

- a 1,5fache Gebäudehöhe.
- b 2fache Gebäudehöhe.
- c 1fache Gebäudehöhe.

**Frage 17**

**Ein X vor der Gefahrnummer auf einer orangen Warntafel eines Tanklastwagens bedeutet,**

- a dass die Ladung brennbar ist.
- b dass die Ladung besonders giftig ist.
- c dass die Ladung mit Wasser gefährlich reagiert.

**Frage 18**

**Ein 5 kg Kohlendioxidlöcher ist zugelassen für die Brandklasse**

- a A, feste glutbildende Stoffe.
- b F, Speiseöle.
- c B, flüssige und flüssig werdende Stoffe.





### Frage 19

**Wenn eine Einsatzkraft eine besondere Gefahr, zum Beispiel Einsturz- oder Explosion, bemerkt und ein Rückzug unverzüglich notwendig ist, gibt sie nach FwDV3 das Kommando:**

- a Vorsicht Gefahr!
- b Gefahr – Alle Sofort zurück!
- c Schnell weg!

### Frage 20

**Der Angriffstrupp steigt über eine Multifunktionsleiter durch ein Fenster in eine Brandwohnung im 1. Obergeschoss ein. Nach FwDV 10 darf er die Angriffsleitung**

- a über die Leiter verlegen und mit einem Schlauchhalter an der Leiter befestigen.
- b über die Leiter verlegen aber nicht an ihr befestigen.
- c nicht auf der Leiter verlegen oder an der Leiter befestigen.

### Frage 21

**Eine tragbare Leiter wird an ein Fenster im 2. Obergeschoss angelegt, reicht aber nur bis zur Unterkante des Fensters und hat keinen Überstand.**

- a Wenn die Möglichkeit zum Festhalten z.B. an der Fensterlaibung besteht, darf über den Leiterkopf durch das Fenster eingestiegen werden.
- b Die Leiter darf zwar bestiegen, aber nicht überstiegen werden.
- c Die Leiter darf grundsätzlich nicht bestiegen werden.

### Frage 22

**In einem brennenden Wohnmobil befindet sich eine 11 kg Propangasflasche die bereits über das Druckentlastungsventil mit einer von weitem deutlich sichtbaren Flamme abbläst.**

- a Die Flasche könnte explodieren, da sich eine explosionsfähige Atmosphäre bilden kann.
- b Es kann jederzeit und ohne Vorwarnung zum Druckgefäßzerknall kommen.
- c Die Flasche kann nicht explodieren da der Druck über das Druckentlastungsventil entweichen kann.

### Frage 23

**Atemgifte in Form von Gasen oder Stäuben**

- a können nur über Mund und Nase in den Körper eindringen und schädigen.
- b stellen keine Gefahr dar, wenn umluftunabhängiger Atemschutz getragen wird.
- c können über Mund, Nase und die Haut in den Körper eindringen und schädigen.

### Frage 24

**Bei einem Verkehrsunfall soll die Batterie an einem herkömmlichen Fahrzeug mit Verbrennermotor abgeklemmt werden. Welchen Pol wird zuerst abgeklemmt?**

- a Der Minuspol.
- b Der Pluspol.
- c Bei modernen Batterien ist die Reihenfolge egal.

### Frage 25

**Nach einem dramatisch verlaufenden Einsatz der die Einsatzkräfte auf Grund der Situation psychisch belastet**

- a sollte man eine Einsatznachbesprechung durchführen und eventuell ein PSU- oder PSNV-Team hinzuziehen.
- b sollte man möglichst schnell zur Tagesordnung übergehen und so tun als wenn alles in Ordnung ist.
- c sollte man den Anderen gegenüber keine Schwäche zeigen.

### Frage 26

**Bei einem Verkehrsunfall erkennt man, dass aus einem beteiligten Gefahrguttransporter Gefahrgut in Form einer Flüssigkeit ausläuft. Wo liegt bei unbekanntem Gefahrstoff die Abspergrenze des Gefahrenbereichs?**

- a Wenn man nichts riecht oder nicht mit der Flüssigkeit in Berührung kommt braucht man nicht absperren.
- b Mindestens bei 50 m.
- c Zwischen 5 und 100 m je nach Weisung des Gruppenführers.

### Frage 27

**Bei einem Verkehrsunfall soll mit Hilfe einer Seilwinde ein PKW aus dem Graben gezogen werden. Eine eingesetzte lose Rolle**

- a halbiert die am PKW wirkende Zugkraft.
- b hat keinen Einfluss auf die am PKW wirkende Zugkraft.
- c verdoppelt die am PKW wirkende Zugkraft.

### Frage 28

**Welche Aufgabe hat der Angriffstrupp nach FwDV3 in der technischen Hilfeleistung?**

- a Er stellt den Brandschutz sicher.
- b Er führt die technische Rettung durch.
- c Er sichert vorrangig die Unfallstelle ab.

### Frage 29

**Die Feuerwehr rettet eine Person aus akuter Lebensgefahr. Dies ist eine**

- a freiwillige kostenlose Leistung der Feuerwehr.
- b kostenlose Pflichtaufgabe der Feuerwehr.
- c freiwillige aber kostenpflichtige Leistung der Feuerwehr.

### Frage 30

**Bei Stromerzeugern der Feuerwehr dürfen**

- a 150 m Leitung hintereinander geschaltet werden.
- b beliebig viele Leitungen hintereinander geschaltet werden, wenn der Einsatz dies erfordert.
- c max. 100 m Leitung hintereinander geschaltet werden.